

Datums- und Zeitangabe

Daten im Laphyrnische werden stets im Tag|Woche|Monat Format angegeben. In Laphyrna gibt es 12 Monate in einem Jahr, jeder Monat hat 4 Wochen und jede Woche hat 7 Tage. Dabei gibt es keine Ausnahmen.

Jeder der 7 Tage, jeder der 4 Wochen und jeder der 12 Monate hat jeweils ein spezifisches Symbol. Jene Symbole werden schlussendlich verwendet, um das Datum anzugeben.

Geschlechter

Im Laphyrnischen gibt es keine Geschlechter.

Vokale

Im Laphyrnischen sind die Vokale die gleichen wie im Deutschen: a, e, i, o, u, du gehörst doch mit

dazu, komm und sei dabei, fühl dich heute frei

Bezug von Adjektiven auf Substantive (Adverbien)

Sollte ein Adjektiv sich auf ein Substantiv beziehen nimmt es immer die Endung des Substantives an.

Beispiel:

Reale Welt -> yljyn Aethyn

ylju -> echt/real

Aethyn -> Erde/Welt

Bildung des Plurals

Um Nomen ins Plural zu setzen, hängt man an diese ein -i an. Sollte das Wort auf einen Vokal enden, wird -li drangehängt.

ACHTUNG: In diesem Fall wird das -I Großgeschrieben.

Beispiel:

Ohne Vokal: Loss (Schloss) → Lossi (Schlösser)

Mit Vokal: Hochtü (Gefahr) → HochtüLi (Gefahren)

Konjugation von Verben

Präsens

Verben die auf einen Vokal enden (dschunju = segnen)

Die Endung wird an das Wort gehängt

	Singular	Plural
1. Person	dschunjula	dschunjulaw
2. Person	dschunjulä	dschunjuläw
3. Person	dschunjulata	dschunjulataw

Perfekt

Verben die auf einen Vokal enden (achnilo = versponnen/verwebt)

Der Vokal wird mit der Endung ersetzt

	Singular	Plural
1. Person	achnilu	achnilus

2. Person	achnilchu	achnilchus
3. Person	achnilschu	achnilschus

Verben die nicht auf einen Vokal enden (selsmajan = einfinden)

Die Endung wird an das Wort gehängt

	Singular	Plural
1. Person	selsmajanu	selsmajanus
2. Person	selsmajan <u>chu</u>	selsmajan <u>chus</u>
3. Person	selsmajan <u>schu</u>	selsmajan <u>schus</u>

Futur I

Verben die auf einen Vokal enden (achnilo = versponnen/verwebt)

Der Vokal wird mit der Endung ersetzt

	Singular	Plural
1. Person	achnili	achnilzi
2. Person	achnilik	achnilzik
3. Person	achnilig	achnilzig

Verben die nicht auf einen Vokal enden (selsmajan - einfinden)

	Singular	Plural
1. Person	selsmajani	selsmajanzi
2. Person	selsmajanik	selsmajanzik
3. Person	selsmajanig	selsmajanzig

Endet das Wort auf einen Vokal, wird dieser mit der jeweiligen Nachsilbe ersetzt.

Satzstellung

Die Satzstellung im Laphyrnischen ähnelt der im Deutschen in den meisten Fällen.

Allerdings gibt es dennoch ein paar Ausnahmen.

Adverbien stehen stets hinter ihrem Bezugswort.

Beispiel

Deutsch	Laphyrnisch
Ein Land - gespalten und doch vereint .	Zalphna - bryd fja aylnjüstj colm. “(Ein) Land - gespalten und vereint doch ”

Possessivpronomen stehen stets hinter dem Besitz.

Beispiel

Deutsch	Laphyrnisch
dein Handeln	telmelus kūs "Handeln dein"

Regeln beim Schreiben

Die Schreibweise

Im Laphyrnischen schreibt man von links nach rechts und von oben nach unten, jedoch schreibt man "in Blöcken".

Das bedeutet, dass man jeweils fünf Worte untereinander schreibt (Begriffe zählen so viel wie ein Wort), nach fünf Worten setzt man rechts neben dem obersten Wort wieder an, so entstehen "Blöcke".

Nebeneinander stehen jeweils fünf Blöcke, nach fünf Blöcken geht man eine Reihe weiter nach unten,

Sollte ein Satz beendet werden, endet der Block beim Satzende (auch, wenn es weniger als 5 Worte sind). Der nächste Satz wird eine Reihe weiter unten angefangen.

Satzzeichen werden zudem immer hinter **und vor (!)** das letzte Wort des Satzes gesetzt.

Beispiel (erste Strophe der Laphyrnischen Hymne)

Δ ΣΙΑ_ν Δ V_LEV_ν Δ IAF_νZA
~~A~~ZIEL KIZIV_νEL ΣΑ_νPIZA
_{LA}PI Δ _{LA}PI _{V_νIA}
_{V_νVI} Δ _{DA}RI Δ _{IV_ν}
_{LIEP} Δ

Groß- und Kleinschreibung

- Namen, feste Begriffe, Substantive, Zahlen/Zahlwörter werden immer groß geschrieben.
- Satzanfänge werden immer groß geschrieben.
- Worte nach einem Komma werden immer groß geschrieben.